

Pressemitteilung

Hannover, 28.06.2023



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Minister Philippi: „Effektiver Kinderschutz muss alltagsnah und lebensweltorientiert sein!“

Landesweiter Fachkongress zu gewaltfreier Erziehung von Kindern und Jugendlichen

Der diesjährige Kinderschutzkongress hat unter dem Motto "Hin zum gewaltfreien Erziehen von Kindern und Jugendlichen: Was wirkt?" stattgefunden. Mit über 120 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus verschiedenen pädagogischen Bereichen, darunter Fachkräfte aus Kitas, Beratungsstellen und Gesundheitsämtern aus ganz Niedersachsen, bot der Kongress Raum für den Austausch über Handlungsalternativen und Best-Practice-Beispiele.

Kinder- und Jugendminister Dr. Andreas Philippi hob die Bedeutung des Hilfe- und Unterstützungssystems für gewaltfreie Erziehung hervor und erklärte: "Wir haben vielfältige Rückmeldungen, dass der Beratungsbedarf hoch ist und sowohl junge Menschen als auch Eltern vermehrt Unterstützung suchen. Ein effektiver Kinderschutz muss alltagsnah und lebensweltorientiert sein." Philippi unterstrich die Wichtigkeit der direkten Ansprache von Eltern und Familien sowie die gute Möglichkeit, über www.einetrachtliche.de lokale und wohnortnahe Unterstützungsangebote zu finden und fügte hinzu: „Mit unserer erfolgreichen Social Media Kampagne #einetrachtliche sprechen wir Eltern und Jugendliche direkt an, geben Impulse und sensibilisieren. Insgesamt über 2,2 Millionen Menschen konnten wir hierüber bisher erreichen."

Daniela Rump, Vorsitzende des Kinderschutzbundes LV Niedersachsen, betont die Bedeutung einer gewaltfreien Erziehung: "Kinder haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung! Wir setzen uns für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein und machen diese in der Gesellschaft bekannt. Eine würdevolle Behandlung ihrer grundlegenden kindlichen Bedürfnisse ist entscheidend für ihre gesunde Entwicklung. Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, sind eine wichtige Zielgruppe, denen dieser Kongress die Möglichkeit bietet, sich über Handlungsalternativen und bewährte Vorgehensweisen auszutauschen."

Der Kinderschutzbund LV Niedersachsen engagiert sich seit vielen Jahren für eine gewaltfreie Erziehung und bietet verschiedene Angebote an, um dieses Ziel zu unterstützen. Der Verband begleitet Einrichtungen bei der Erstellung und Umsetzung von Kinderschutz-Konzepten und unterstützt durch das Projekt "Mitten drin – gesund aufwachsen!" unterschiedliche Projekte, die das Aufwachsen von Kindern als gesellschaftliche Aufgabe verstehen und Entlastungen im Familienalltag schaffen. Die 58 Orts- und Kreisverbände sowie das Kinderschutz-Zentrum in Hannover bieten Beratung und Unterstützung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt an, beispielsweise durch die "Starke Eltern – Starke Kinder" Kurse, das kostenfreie Kinder- und Jugendtelefon sowie Gruppenangebote für Kinder.

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen – Kinder haben Rechte!

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 6500 Mitglieder in 58 Orts- und Kreisverbänden. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

Ansprechpartnerin:

Kinderschutz-Akademie in
Niedersachsen
Dr. Anja Stiller
Mobil: 0151-742 13 687